

DIE PROJEKTE

- **Mobile Teams**

Immer da, wo sie gebraucht werden.

- **SportJugendClubs**

Regionale Jugendzentren in sozialen Brennpunkten.

- **MädchenSportZentren**

Bewegung, Kommunikation und Bildung für Mädchen und junge Frauen.

- **KICK – Sport gegen Jugenddelinquenz**

Kooperationsprojekt mit der Berliner Polizei.

- **Schulsozialarbeit**

Verbesserung der Leistungsbereitschaft und des Sozialverhaltens von Schüler/-innen.

- **Ganztag in Schulen**

Angebote im Mittagsband, sportlich-kreative AGs, Unterrichtsbegleitung und Beratung.

- **Familie in Bewegung**

Ambulante Hilfen zur Erziehung.

- **Aktivierungsmaßnahmen**

Vermittlung sozialer Kompetenzen und schulischer Bildung.

- **Soziale Trainings- und Sonderprojekte**

KONTAKT

GSJ – Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH
Hanns-Braun-Straße/Friesenhaus II
14053 Berlin

Tel.: +49 30 300 985 0
Fax: +49 30 300 985 11
E-Mail: post@gsj-berlin.de

www.gsj-berlin.de



GSJ – Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH
Eine Trägerorganisation des
VSJ – Verein für Sport und Jugendsozialarbeit e.V.

Gefördert durch



SPORTJUGEND BERLIN

Sportjugend Berlin – Jesse-Owens-Allee 2 – 14053 Berlin



SPORTJUGEND BERLIN

**GSJ - GESELLSCHAFT FÜR SPORT
UND JUGENDSOZIALARBEIT**

DAMIT NIEMAND IM ABSEITS STEHT

DER TRÄGER

Die GSJ ist eine gemeinnützige GmbH; sie ist eine Trägerorganisation des Verein für Sport und Jugendsozialarbeit und eine Initiative der Sportjugend Berlin.

Die GSJ ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und arbeitet eng mit dem Landessportbund und der Sportjugend Berlin sowie deren Vereinen und Verbänden zusammen.

Die Projekte der GSJ richten sich an Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen und sind in sozialen Brennpunkten aktiv. Die Angebote wirken gewaltpräventiv und fördern die soziale Integration.

KINDER UND JUGENDLICHE DORT ABHOLEN, WO SIE SICH AUFHALTEN

Sportorientierte Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit findet in Sozialräumen statt, die durch soziale Probleme gekennzeichnet sind. Dabei werden unterschiedliche Akteure der Kinder- und Jugendhilfe, des Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesens eingebunden.

DIE POSITIVE KRAFT DES SPORTS NUTZEN

Die positiven Wirkungen von regelmäßigen sportlichen Aktivitäten im Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen sind in zahlreichen wissenschaftlichen Studien unterschiedlicher Disziplinen belegt. Diese zeigen günstige Effekte hinsichtlich der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung von jungen Menschen.

SPORTORIENTIERTE JUGENDARBEIT UND JUGENDSOZIALARBEIT

- kombiniert systematisch Sport und Bewegung mit Formen der Sozialen Arbeit
- verknüpft Breitensportliche Angebote mit sozialpädagogischen Maßnahmen
- berücksichtigt körperliche und psychosoziale Entwicklungsfaktoren
- ermöglicht Partizipation

JUGENDARBEIT UND JUGENDSOZIALARBEIT

In Verbindung von § 11 und § 13 SGB VIII leistet der Sport Unterstützung in der Sozialisation und für eine erfolgreiche Lebensbewältigung insbesondere für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche.

